

Work in Hessen.

HESSISCHES MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR UND
LANDESENTWICKLUNG

Duale Ausbildung für Spanier

43 junge Erwachsene aus Madrid haben in Hessen eine Ausbildung im Handwerk begonnen



Empfang der Bewerber am Frankfurter Flughafen

■ Im November 2012 hatten das Land Hessen und die Autonome Region Madrid einen gemeinsamen Kooperationsvertrag unterschrieben. Dieser fördert die Potenziale der beiden Regionen durch einen verstärkten Austausch in wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und kulturellen Bereichen. Während in Madrid viele Menschen vergeblich einen Arbeitsplatz suchen, werden in Hessen Fachkräfte gebraucht. Deshalb wird unter anderem jungen Menschen aus der Region Madrid die Möglichkeit eröffnet, eine duale Ausbildung in Hessen zu absolvieren.

Die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main beteiligt sich mit einem Pilotprojekt an der Umsetzung der Kooperationsvereinbarung, das durch Mittel des Europäischen Sozialfonds unterstützt wird. Dabei sollen im Rahmen einer Verbundausbildung gemeinsam mit den Ausbildungsbetrieben junge Erwachsene aus der Region Madrid in Hessen ausgebildet und während der ge-

samten Ausbildung betreut werden. Bereits im Januar 2013 fanden Informationsveranstaltungen in Madrid zu verschiedenen Ausbildungsberufen (Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sowie Dachdecker) im hessischen Handwerk statt. 80 Bewerbungsgespräche wurden in Madrid geführt und danach 48 junge Madrilenen im April zu einem zweiwöchigen Praktikum und Kennenlernen der künftigen Ausbildungsbetriebe nach Hessen eingeladen.

Der Hessische Wirtschaftsminister Florian Rentsch und der Präsident der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main Bernd Ehinger begrüßten damals am Frankfurter Flughafen die Praktikanten.

Aufgrund der hohen Motivation seitens der spanischen Praktikanten wurde allen 48 Teilnehmern ein Ausbildungsplatz in Hessen angeboten. 43 junge Madrilenen entschie-

den sich dafür. Es folgte ein großes Treffen mit Familienangehörigen im Goethe-Institut Madrid, wo auch Fragen der Eltern, Großeltern, Partner/Partnerinnen beantwortet wurden und viele Bedenken aus dem Weg geräumt werden konnten.

Inzwischen haben die 43 jungen Madrilenen am 1. August ihre Ausbildung im hessischen Handwerk begonnen. Je nach Ausbildungsberuf wurden schon erste Praxisphasen bzw. erste Blockunterrichtsphasen an den Berufsschulen gemeistert. An erster Stelle steht jedoch das Erlernen der deutschen Sprache. Die ausbildungsbegleitenden Deutschkurse haben im September begonnen und werden zweimal wöchentlich stattfinden. Schritt für Schritt werden die Kenntnisse erweitert und Sprachbarrieren abgebaut. Ausdauer, Motivation und Fleiß sind in dieser Situation gefragt.

Wir wünschen allen jungen Spaniern viel Erfolg. Herzlich willkommen in Hessen!

KONTAKT

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie weitere Informationen?

Ulla Krause-Drachslor
Referat Berufliche Bildung
Hessisches Ministerium für
Wirtschaft, Verkehr und
Landesentwicklung
Telefon: 0611 815 2271
ulla.krause-drachslor@
hmwvl.hessen.de